

Mikroskopisch werden als auffallende Befunde beschrieben: eine Colliquationsnekrose an der unteren Ansatzstelle der hinteren Aortenklappe, an welcher Stelle in einem anderen Falle sehr ausgedehnte Blutungen sich fanden, die gleiche Nekrose an der Stelle des Herzens, die Ähnlichkeit mit einer „Strommarke“ hatte; Blutfarbstoff-Krystallbildung in den Herzkammern, homogener Inhalt einzelner kleiner Blutgefäße, Zerreißung der Herzmuskulatur.

Bei direkter Einwirkung eines Gleichstromes von 220 Volt fand sich im Nerv ein Zusammenfließen der Kerne und der Fasern, am Muskel der Muskelzüge, an der Milz Herausreißen des Gewebes.

Literaturverzeichnis.

Alvensleben, Elektrotechnische Zeitschr. 1915, S. 381. — *Balkhausen* und *Grueter*, Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. 1924, H. 5. — *Battelli*, Im Handbuch der gesamten medizinischen Anwendungen der Elektrizität, von Boruttan, Mann, Levy-Dorn, Krause. Bd. I. Tit. 2. — *Boruttan*, Dtsch. med. Wochenschr. 1917, S. 808; Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. **55**, 1. 1918. **58**, 91. 1919. — *Bucky*, Elektrotechnische Zeitschr. 1915, S. 673. — *Capello* und *Pellegrini*, Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. 1917, Nr. 7. — *Hapke*, Zeitschr. f. Medizinalbeamte u. Krankenhausärzte 1919, S. 329. — *Hering*, Münch. med. Wochenschr. 1917, S. 1033. — *Jäger*, Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverw. 1922. — *Jellinek*, Atlas der Elektro-Pathologie. — *Jellinek*, Beitr. z. gerichtl. Med. **2**. 1914; Elektrotechnische Zeitschr. 1917, S. 361; Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. **56**, 221. 1918; Wien. klin. Wochenschr. 1918, S. 1292; Nr. 44, S. 1945; Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. 1922, S. 596. — *Jellinek*, Der elektrische Unfall. Leipzig 1925. — *Kratter*, Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. **31**, 2. 3. Folge. — *Mieremet*, Klin. Wochenschr. 1923, S. 1362. — *Reuter*, Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. 1922, S. 362. — *Riehl*, Münch. med. Wochenschr. 1922, S. 101; Klin. Wochenschr. 1923, S. 1334. — *Rodenwaldt*, Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. **37**. — *Schridde* und *Beekmann*, Virch. Arch. 1924, 252. — *Ziemke*, Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmedizin **30**, 107. 1923.

Berichtigung.

Bei der Abbildung des Stirnschusses auf Seite 556 Bd. V sind infolge der Verkleinerung des ursprünglichen Lichtbildes und der Übertragung in Autotypie leider die von mir im Text erwähnten Abdrücke der Rückstoßführung nicht mehr sichtbar geworden, so daß die irrige Meinung entstehen könnte, ich hätte die zahlreichen kleinen unregelmäßigen Hautrisse, die am oberen Rande der Wunde allein zum Abdruck gelangt sind, als Spuren von Mündungsstellen aufgefaßt.

Berg, Düsseldorf.
